

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Oeconomia Rvrallis Et Domestica. Das ist: Ein sehr
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,
Blumen- und Feldbau ...**

Coler, Johann

Mayntz, 1672

Das Register über die Astrologi

urn:nbn:de:bsz:31-101225

Das Erste Register.



**Das Register über die ASTROLOGI, in welchem ein
jeglicher Artikel anhebt von dem Ding / dar man das Zeichen von nimpt,
vnd die Zahl mit der sich die Artikel enden/gehören zu der Zahl/ die da zwischen den Ar-
tikeln/mitten auff den Blättern gefunden wird/ von dem ersten bis zu dem
letzten durchs Buch vermehret.**

A.	S.
A Eleton schreyen vnd hänglich	196
Eleton fliegen vnd ordentlich auff vnd nider	197
Asche fällt ein wenig auff Nolenfwer	150
B.	
Berge spitzn Mar vnd rein	40
Berge die da rauhen oben an der Spize	150
Berge die da scheinen bleich	151
Berge werden an stillem Wetter gehört zu schälen	152
306	
Bienen fliegen nit weit nach ihrer Honigsammlung	207
Bienen kommen hastig eilend zu Hauß	208
Bienen samlen Sandstein mit den Füssen	327
Blättern auff dem Wasser	305
Bleß Endien verlassen Seen vnd Pfützen	317
Bildend Herter riechen weit	168
Bonen die da wol wachsen	392
Brünnen bekommen einen unnatürlichen schmack	380
C.	
Circkel/weisse oder rote vmb die Sterne	17
Circkel dicht vmb den Mon/ die rot/ blaw/ oder bleich seind	150
Circkel vmb die Sterne/ die da schwarz seind	18
Circkel vmb die Sonne/ die da doppelt braun oder bleich	237
Circkel des Morgens oder Abends vmb die Sonne	370
Circkel vmb den Mon/ die gebrochen seind	385
Circkel vmb den vollen Mon	286
Cometen bedeuten trockene Luft	20
Cometen zeigen Wind vnd Sturm an	296
Cometen bedeuten Erdbeben	357
Cometes bedeuten thewer Zeit	394
D.	
Disteln Haupt schleust sich zu	170
Donner gibt Regen	124
Donner es mehr als mit dem Wetter leuchtet	125
Donner des Morgens gibe Wind	311
Donner welcher recht über eine stätte ist	356
E.	
Endien fliehen vnd hänglich schreyend	182
Endien flackern mit den Flücheln/ vnd tanzen sie ern	215
318	
Erde scheinet vom weitem schwarz vnd bleich	310
Erdbidum ist nicht geschehen allein nach stillem Wet- ter	364
Erdbidum endet sich bliszweilen mit Wind	370
Erdbidum das sich nicht mit Wind endet	ibid
Eule des Abends lustig lautend	44
Eule steigt zu frste auf des Abends	199
Eicheln die da ungewöhnlich viel wachsen	92
Iael stopfen ihre Neste zu	318
Erbogel liget an des Meers Gestade	194
Erszapfen beginnen im Frost feucht zu werden	142
F.	
Federn oder Dann fällt leichtlich über das Wasser	407
Feld rauschet	161
Fewer läst sich nicht gern anzünden/ vnd brennet sel- sam	155
Fewer mit Asche bedeckt/gnister	158
Fewer springet vnd sprasst ohn Ursach	159
Fewer flackert ohn Ursach	160
Fewer des Winters sehr roth scheintend	15
Fewer oder Liecht funkeln	312
Fuhlerfußchen überall in der Luft	120
Fische springen auff über dem Wasser	194
G.	
Der Fisch Polypus befestiget sich mit Sandstein	33
Fledermäuse fliegen häufig auf	46
Fliegen sond beschwerlicher als je Juno	205
Fliegen in Eichapfeln	390
Flöße trocken bald ein	145
Frost beginnet nach Ostern oder Norden	241
Frost vnd Schnee zu rechter Zeit	371
Frosche schreyen vnd ordentlich	146.13
Frühlings Gewächs/ so ist es häufig und groß	91
Funkeln fliegen häufig von dem Nolenfwer	159
H.	
Gänsepläschern vnd schnattern mehr als sie pflegen	183
Gense zanken sich vmb ihrer Füter	15
Genuß das Kraut wächst vollkönig gnug	71
Glieder die auf dem Gelenck verrückt sind gewesen	271
Glocken werden laut gehoret	163
Gräne Spechte schreien ungewöhnlich	201
Gurtel von Ledet tröppfen eyn	166
I.	
Hagel der da klein ist/ und kommt mit Osten	241
Hagel der da weiß/ rund und klein ist	244
Hagels Anfang bedeutet Kälte	246
Hagel/ Schnee wird in mancherley masse erkandt	264
Hagel der da bleich/ dick und viereckig ist	265
Hagel verringert der Erden Gewächs	183
Hagel ist schädlich den Weinranken	ibid.
Hanen kreien zeitig des Abends	187
Hasen vor Kriegen und verborgen sich	214
Haut auf der Menschen Hände wird trocken	188
Haut im Angesicht trocknet sehr ein	166
Henne schlürft sich an/ vnd geht in den Regen	180
Newimagen bleiben an der Schärfpe	23
Himmel und die Lüsse ist klar und still	234
Hirze ist grösser einen Tag als den andern	162
Hirze mit einem Regenbogen gegen Nidergang	344
Hirs Langwierend	365
Höhe Wolke aufzigen/ die lang und ruad seind	66
Holzwurz das da trocken ist/ so es knastert	314
Hühner und andere Vögel plücken sich sehr	178
Hühner fliegen spät nieder des Morgen	179
Hunde heulen des Morgen/ und murkeln in ihnen	ibid.
275	
J.	
Inseln scheinen zertheilt	309
K.	
Kastenkästern	314
Kästen waschen sich am Halse / gegen den Schultern	21
Kefers liegen häufig des Abends	45
Kälte und Frostzeichen werden vieler massen gefou- den	254
Kälte im Frühling ist schädlich	80
Kleider die steiss gefroren/ seind schlatteren	268
Königlin das Vöglin freuet sich	20
Kranche liegen ordentlich vnd stillschweigend	47
Kranche liegend schreien laut	184
Kranche liegend würdig hin und her	185
Krebs befestigen sich mit Sandstein	147.324
Krebs kriechen auf ihrem gewöhnlichen Wasser	148
Kröten kommen großbauchig auf ihren Löchern	219
Kreuz schreitet am Wasser und waschet sich	192
Krezen sitzen auf unbestossenen Steinen	19
Kronen vmb die Sonne ein oder mehr schwarz	295
Kronen die da bleich seind vmb die Sonne / Mons Sternen.	62
265	
Kreis	

Das Erste Register.

Kronen vmb den Mon wo das seyn kan	288	Nordwind kompt offt im Augusto	340
Kronen vmb den Mond die an vielen orten brechen.		Nordwind ist schädlich dem Gewächs	286
Rähe / die noch nicht geküllert haben / lauffenden vnsinnig	211	Nussdame seynd fruchbar	375
		O.	
Laub vnd anderleicht Ding im stillen Wetter	167	Oel sprasset in der Lampen ohy Ursach	154
Leuchtet das Wetter vnd donnert nicht	21	Omenissen faul vnd träg	322
Leuchtet das Wetter gegen Süden in klarem Wetter	126	Omenissen tragen ihre Eyer hastig auf vnd ein	230
Leuchtet das Wetter des Morgens / Abends vnd		Ost Südost bleibt nicht bis an die Nacht	334
Nachtis	127	Ostenwind ist gänglich im September	339
Leuchtet das Wetter ohne Donner des Morgens	302	P.	
Leuchtet das Wetter weiss vnd blank	352	Pfawogel schreuet übermassig sehr des Nachts	181
Leuchtet das Wetter gelb vnd rothleichtig	358	Pferde Hunde / Mousiesi welgen sich	217
Leuchtet das Wetter mit rother Farbe	354	Pflaumfedern vnd Lamb fliehen	311
Liecht brennen still vnd vnd sprassen nicht	41	R.	
Liechtdache wird rundtaopfig	155	Raben spielen häufig zusammen	42
Liecht brennen dunkel vnd wollen aufgehen	156	Raben gähnen gegen die Sonne	43
Liecht haben eine Krone	157	Raben versambeln sich ungewöhnlich	188
Luppen der Menschen burssten	232	Raben hängen sich an die Bäume	189
Lusti stehet finster vnd dicke eine lange Zeit	262	Raben schreyende schnypffen	90, 121
M.		Raben vnd andere Vögel geben ein Schall mit den	
Mastixbaum trägt zeitig Frucht	377	flüchten	191
Maulesel vnd Esel / werffen mit den Haupten vnd Ohren	216	Ratten pfeissen sehr vnd samien Stroh	224
Maulwölf graben ihre Löcher höher	226	Rauch fähret nicht gern auf dem Schorstein	160
Meerlungen flessen häufig in der See	1	Rauch gleich als Nebel zeucht auf dem Meer	247
Merr brauset im stillen Wetter	124	Regen des Morgens oder Abends	29
Meer brauset weit vom Lande	340	Regen anhebt im Wind vnd Sturm	39
Meer ist übermäßig blau oder schwarz	306	Regnet es vnd friert strackz zusammen des Winters	
Meerwelle wachsen hastig vnd erheben sich	308	134-267.	
Merschweine springen vnd prausen über d' wasser	38, 39	Regens Tropfen fallen weissleichtig	138
Mäuse lauffen zum Dache im Hause	225	Regen der da langsam a uhebt vnd vermehret sich	139
Mon soll man fleißig achten den dritten auch vierdten Tag	12-85	Regen trocken hastig ein	150
Mon ist klar den dritten oder vierdten Tag	13	Regenwärme kriechen hastig auf der Erden	238
Mon ist blank in der mitte / mit spizigen Hörenen	14	Regenszeichen unvollkommen	235
Mon ist schwartzleichtig in der mitte	15	Regenszeichen die d. Schne vnd anders bedeuten	211
Mon ist bleich / braun / wenig blau oder grün	86	Regenszeichen mit Kälte im Frühling	155, 260
Monscheinet geschwollen / dunkel vnd finster	87	Regen vnd Schnee h. ben Wind / ic.	297
Mones oberste Spize ist flecklich	88	Regen vnd Sturm zu viel	381
Mones Spize seynd dick vnd grob.	89	Regen der da kommt gegen die Sonnenwende	84
Mon wird erst neu gesehen im Abendwind	96	Regenboge wenn die Sonne ist ussgegangen	9
Mon scheinet finster äschenfarbig	9	Regenboge gegen Untergang im Sturm oder Regen	
Mon wird erst gesehen denn vierdten Tag	92	10	
Mon hat finster Spigen	93	Regen über dem Mon	107
Mon ist schwartz im Bauch	94	Regenboge nach klarem Wetter	118
Montreich schwartzleichtig	95	Regenboge gegen Aufgang / wenn die Sonne will niedergehen	129
Monds eine Spize auffrichtig	96	Regenboge er stehet wo er will mit Wolken	130
Mon wird nicht neu gesehen in seiner rechten Zeit	97	Regenboge der oft vnd lang voll siehet	131
Mon scheinet Castanien braun auf seine Zeit	98	Reiss niederfallend	34
Moneschein funkelt gegen die Ruder in der See	99	Reiss der in der Lusti fähree	133, 101
Mones ist alle seynd dunckel vnd kurz	100	Reiss der da ist hartensig	259
Monescheinet mit stumpfen Spigen	112	Never fleucht vom Wasser / und sitzt traurig im Feide	
Mon ist rot / grün / ic an der schwarzen Seiten	103	Ring vmb die Sonne der da nicht zubricht	11
Mon hat falsche Monen neben sich	106	Ring vmb den Mon der da nicht zubricht	16
Mon ist bleich / braun / ic.	119	Ring vmb die aufsteigende Sonne	54
Mon wird gesehen durch rothe Wolken	84	Ring mit schwarzer Farbe vmb die Sonne im Aufgang	69
Mons Spize seynd sehr finster	387	Ring vmb die Sonne der gelb oder wasserfarbig ist	83
Mücken oder kleine Fliegen fliegen des Abends	48	Ring vmb den Mon mancherle Farben	101
Muscheln hässlen sich an die Siem	147, 324	Ring vmb den Mon viel nacheinander	104
		Ring vmb die Sonne mit wasser Farbe / im Nidergang	
N.		Ring vmb die Sonne gegen Nidergang mit rother Farbe	276
Nachtigal singt heftig des Morgens	195	Ring vmb die Sonne gegen Nidergang mit Bleifarbe	277
Nebel vmb die auß vnd nidergehende Sonne	7	Nordummel wird zeitlich des Jahres gekötet	378
Nebel in der Sonne Aufgang	30	Rot / das da scheinet in der Sonnen Aufgang / ic	282
Nebel seicht vnd niedrich auß dem Feld stiehend	31	Schafe sind geizig außs Futter wenn sie heimgehen	210
Nebel der da niderschlägt	32	Schafe knästern ungewöhnlich	374
Nebel der da unten von der Sonnen verzehret wird	33	Schallen / das mancherlen ist vor dem Erdhüdem	368
Nebel nidertrückt auß dem Meer	38	Schaum an des Meers Gestade brennt sich auf	145
Nebelleichtige Wolken die vor der Sonnen Aufgang außfachen	64	Salz schmelzet von sich selbst	153
Nebelleichtige Wolke steigt auf dem Meer	ibid.	Salztrage da man Fleisch einsalzt / schwizen	ibid.
Nebel stehet niedrig / vnd steiger doch auß	119	Sanc Jacobsstras am Himmel scheinet klar	19
Nebel wenn die Sonne aufschehet im klaren Himmel	199	Schafe sind geizig außs Futter wenn sie heimgehen	210
Nebel ist verdacht des Windes	298	Schafse knästern ungewöhnlich	374
Nebel gibt gerne Wind	ibid.	Schallan / das mancherlen ist vor dem Erdhüdem	368
Nordwind gibt klar Wetter	37	Schaum an des Meers Gestade brennt sich auf	145
Nordwinds Sharpheit vermilzt sich	123	Schein oder Klarheit gegen Norden im Regen	36
Nordwest stiller sich des Abends	335	Schiffsgesetz schuttet vnd zittert im Schiff	361
Norden stiller sich bisweilen des Abends	336	Schnee der da klein ist / kompt mit Osten oder Norde	241
		Schne	

Das Erste Register

Schnee der da subtil ist / folget Frost nach	245	Sterne scheinen willig	111
Schnee der da gross breit vnd dampfig ist	266	Sterne sind klar des Winters	246
Schnee der in dem Frost wird lind vnd zähe	268	Sterne funkeln ungebrauchlich sehr	191
Schnee vnd Frost zu rechter Zeit	371	Sterne funkeln in der Sonnen oder Mondsuns Verfin-	
Schreines Zudeckel wirdeng	166	sterung	292
Schwalben fliegend rühren an das Wasser	186.325	Sternschäf des Nachts	342
Schwalbs krazer an die Erd im fliegen	187	Sternschäf an zweien Enden	293
Schwarze Teucher spielen auss trocken Land.	202.316	Sterne werden hastig dunkel	204
Schwein zerstreuen Rorngärben oder Herblände	222	Stilwetter / das lang beständig ist	363
See Meewen kommen von dem Meer mit hast	202	Sturm nach der Sonnen Aufgang	332
319		Südenwind lang beständig gibt Regen	135
See Pfählen oder Wiesen rauchen	20	Südost der sich des Abends stillt / kommt wiederum	357
Seiten auss Seitenspiel zerpringen ungewöhnlich	165		
Siebengezeit vermehret ihren Geruch	169		
Sonne fähret offen Zeichen mit sich	149		
Sonnens klarer Aufgang	11		
Sonnens klarer Nidergang	111		
Sonne ist fewertig oder purpurfarbig im Nider-	8		
gang			
Sonnenstralen in rotheitig oder braunen Wolken	50		
Sonnenstraten in schwarzen und dicken Wolken	50		
Sonne die sitzt iess im Himmel im Aufgang	51		
Sonne bleich oder dunkel im Auf- oder Nidergang	52		
Sonnenstralen umbgeben mit einer schwarzen Wol-			
ken	53		
Sonnen Gebildnus bey der aufzgehenden Sonne / vnd			
was sie seind	54		
Sonne rotstetig des Morgens	55		
Sonne vmbgeben im Anfang mit finsterbraunen			
Wolken	56		
Sonne im Auf- und Nidergang /c.	57		
Sonnenstralen dick vor ihrem Aufgang	91		
Sonne scheinet als ein dunkel Kugel /c.	61		
Sonne Wasserblow des Morgens	63		
Sonne des Morgens rot mit Flecken	ibid.		
Sonne fewertig des Morgens	ibid.		
Sonne Gebildnus neben der Sonne / die rot seind	65		
Sonne geht auf vor hellen Wolken	66		
Sonne scheint klein im Anfang	67		
Sonne nidergehen wird bedeckt / in blenfarbige Wol-			
cken	ibid.		
Sonne lang dunkel und fluster vom Rauch mit Sü-			
den	68		
Sonnes vnordenlich und blische Stralen im Auf-			
gang	69		
Sonne bedeckt im Aufgang vor einer gelben Wol-			
ken	73		
Sonne geht auf ungewöhnlich warm	75		
Sonnes roter Aufgang mit blenfarb gemischt	76		
Sonne geht ungewöhnlich dunkel auf	77		
Sonne Schein bleich vor ihrem Aufgang	78		
Sonne scheint gross in ihrem Auf- oder Nidergang	80		
Sonnen Gebildnus führen Zeichen /c	81		
Sonnengebildnus gegen Enden von der Sonnen	82		
Sonne und wind versamten sich	84		
Sonne geht auf oder nider /c.	86		
Sonne sehr roth nidergehend des Winters	28		
Sonnenstralen in einer purpurfarbenen Wolken	271		
Sonne aufzgehent gibt rotlichtige Stralen unter sich			
272			
Sonne ist braun des Morgens oder Abends	274		
Sonnenstralen strecken sich gegen Norden und Süden			
im Aufgang	273		
Sonnes gebildnus neben der einen Seite bey der Son-			
nen	278		
Sonnen Gebildnus oder falsche Sonne ist die stänke			
279			
Sonne auff oder nidergehend hat rote Wolken	280		
Sonne wird geschen durch ein dicke Wolken in war-			
men weiter	341		
Sonne sehr finster / als in ihrer Verfinsterung	59		
Sperling pflocken sich viel des Morgens	169		
Sperling und andere Vögel zirpen und pfeiffen sehr			
irrwig	315		
Spinneweben fallen von wänden nieder	206		
Spinneweben in Eichäppeln	290		
Spinnwebe vnd andere leichte wolle	313		
Sterne funkeln schön scheinen	18		
Sterne sind in sich selber dunkel	209		
Sterne im Krebszischen / welches genannt wird			
Krippe und Eseln	110		

T.

Taw vollkömlich viel	35
Taw fällt nicht des Naches	137
Taw all zu überflüssig viel	381
Tauben singen im wald	45
Tauben kommen spät heim	204
Teucher und Raiger fliegen vom wasser	317
Tewer Zeit von schädlichen Thieren	389
Thiere oder andern hölzeren wercken	389
Thiere und Vögel fliegen von ihren gewöhnlichen Ber-	
tern	367
Thier die schädlich sind / wenn sie meist wachsen	88
Thären lassen sichabel einschliessen	265
Tharm oder hohe Berge / geben einen Schatten im	
Monschein	289
Trocken weiter langwerent / hat lang Regen nach sich	136
Tholen und andere Vögel fliegen zu den Städten	393

V.

Vieherde gräbt sich in die Erden	212
Viehe riecht gegen Himmel	218
Vieh geht bereitb heim in seinen stall	219
Viehe lecket die hindersfüsse / und liegt anff der rechten sei-	
ten	220
Volt das nicht gewohnet ist zur wärme/ friert	249
Vögel fliegen auss den Inseln	173
Vögel baden sich begierlich	174
Vögel fliegen zeitig heim zu ihren Nestern	175
Vögel verlassen das wasser / und pflücken sich am Land	
176	
Vögel die klein sind / fliegen vom Meer	198
Vögel begeben sich zu grossen wässern	250
Vögel besonderlich die kleinen / siegen zum Dornbusch	
251	
Vögel suchen ihre Nahrung / in Städten / Zeulen / Häu-	
fern	242
Vögel auf dem Land wohnen / tauchent ins wasser	
schreven	325
Vögel setzen sich forchisam anff die Erden	369

W.

Was da von welten geschen wird / und scheln groß	
109	
Was da geschen wird über und beh dem Meer	331
Wasser das da stille steht / und ungewöhnlich warm	
wird	141
Wasser das da stille steht / trockent ungewöhnlich ein	
145	

Wasser von dem Schnee erquiclet die Erde	374
Wehetag in den Gliedern wird vermehret	171
Wehen fliegen hoch in der Lufft spielen	145
Wälde scheinen bleich und blau	151
Wälde schallen ungewöhnlich	152.109
Wände / Holz oder Eisen / das da schlecht ist / wird nicht	
feucht	143
Westenwind wehet gemeinlich im Frühling	338
Westwind ist allen Dingen behäglich	379
Wetter wenn es seinen Zeiten bleibt begemlich	372
373	
Widder / Schaaf und Lemmer untereinander stossen	221
Wind in stilltem Regen	16
Wind langsam wehend / und wendet sich vnd her	
121	
Windswirbel vielfältig wehend	121.343
Wind der da wehet / wenn der Mon wird angezündet	
190	
Wind der des Tags beginnt / bleibt lang beständig	33
Winter so er angehebt mit Reiss	242
Winter nacheinander die da trocken sind	387
Wolff	

Das Erste Register.

Wolff läuffe heulend vnd vubesonnen.	223	Wolcke gleich neben der Erden stehend.	114
Wolcken die da roth sind nach der Sonnen Nidergang	111.	Wolcken die von Süden gegen Norden treiben	115
Wolcken die da roth vnd dünne sind in der Sonnen Untergang.	5	Wolcken die da schwarz vnd dicke sind / kommen in der Luft	116
Wolcken die voneinander scheiden in der Sonnen Aufgang	6	Wolcken mit roter oder blenfarbere.	117
Woleken die weisser Wolle oder Federn gleich sind	22	Wolcken die in der Lufte grün sind / geben hastig Regen	118
Wolcken überall auß kommend / die klein seyn.	23	Wolcken die bleich vnd längverend sind	119
Wolcke die fewrig sind in der Lufte	358	Wolcken mit braunlechtig weisser Farbe	120
Wolcken scheiden voneinander im Regen	24	Wolcken des Winters/gram oder braunlechtig	121
Wolcken werden getrieben vom Aufgang	25	Wolcken im Frühling mit dunkel grauer Farbe	122
Wolcken im Meer stehend	27	Wolcken grün in der Sonnen Aufgang oder Niedergang	123
Wolcken im nassen Weiter bleich am Rand	28	Wolcken mit Purpurfarb neben der Sonnen Niedergang	124
Wolcken scheinen klar gegen Norden im Regen	26	Wolcke sehr schwärz vnd dicke mit wärme	125
Wolcke die klein ist vor der Sonnen Aufgang	58	Wolcken die braun oder roth sind	126
Wolcken verfinsterend der Sonnen Auf und Niedergang	60	Wolcken im Donnern die roth/grün/cr	127
Wolcken die grün sind vor der Sonnen Aufgang	69	Wolcken im Donnern die weiß sind	128
Wolcken mit der Sonnen Aufgang als ein Ring	70	Wolcken im Donnern die rothlechtig schwärz sind	129
Wolcken vor der Sonnen Niedergang sie bedeckend	71	Wolcken im Donnern mit schwärz / grüner vnd rother Farb	130
Wolcke vor der Sonnen Aufgang mit purpurfarbe	72	Wolcke die sehr schmal ist / lang stehend	131
Wolcke mit Wasserfarbe nach der Sonnen Niedergang	74	Wärme hundertfüssige genent / kletchen häufig auß der Maw	132
Wolcke nach der Sonnen untergang der schwartz ist	78	Wärme in Echöpfsteln	133
Wolcke die schwartz ist / geht nider vor der Sonnen des Abends	79		
Wolcken roth oder dunkelbraun vor der Sonnen Aufgang	12		
Wolcken rothlechtig grün als gehechelte Wolle fahrend.	113		
		Siegen sind gär geizig nach ihrem Futter	109



Register